

Terminbuchung - Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Einwilligungserklärung gemäß DSGVO

Mit der Nutzung der Terminbuchungssoftware willigen Sie darin ein, dass Ihre personenbezogenen Daten, die zur Terminbuchung im Landesverwaltungsamt erforderlich sind, erhoben und verarbeitet werden dürfen.

Soweit Sie mit der Verarbeitung Ihrer Daten im Rahmen der Terminbuchung nicht einverstanden sind, sollten Sie die Terminland-Terminbuchung des Landesverwaltungsamtes nicht nutzen.

Informationen gem. Art 13 und 14 DSGVO - Datenschutzhinweise

Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich zum Zweck der Terminvereinbarung und -planung im Landesverwaltungsamt.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) DSGVO).

Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Als personenbezogene Daten nach Art. 4 Nr. 1 DSGVO werden alle Informationen bezeichnet, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare Person beziehen.

Das Landesverwaltungsamt verarbeitet im Rahmen der Terminvereinbarung die von Ihnen eingegebenen personenbezogenen Daten:

- Name, Vorname
- E-Mail-Adresse
- Grund für den Termin sowie
- ggf. Telefonnummer und
- ggf. Ihre persönlichen Anmerkungen

Übermittlung personenbezogener Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden an folgende Dritte weitergegeben:

Terminland GmbH, Kreuzberger Ring 44a, 65205 Wiesbaden

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation erfolgt nicht.

Verantwortlicher für die Datenerhebung

Landesverwaltungsamt

Ernst-Kamieth-Str. 2

06112 Halle (Saale)

E-Mail: poststelle@lvwa.sachsen-anhalt.de

Tel.: 0345-514 0

Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten:

Behördliche Datenschutzbeauftragte des Landesverwaltungsamtes

Ernst-Kamieth-Str. 2

06112 Halle (Saale)

E-Mail: datenschutz@lvwa.sachsen-anhalt.de

Tel.: 0345-514 1349

Speicherdauer

Ihre Daten werden nach der Erhebung für maximal 10 Tage nach dem Termin gespeichert.

Ihre Rechte als betroffene Person

Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige Personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO) sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 21 DSGVO).
- Eine erteilte Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden (Art. 7 DSGVO).
- Mit Fragen oder Bedenken im Hinblick auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten können Sie sich an die behördliche Datenschutzbeauftragte wenden. Zudem können Sie unbeschadet anderweitiger Rechtsbehelfe eine Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde erheben (Art. 77 Abs. 1 DSGVO).

Zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde:

Landesbeauftragter für den Datenschutz Sachsen-Anhalt

Postadresse: Postfach 1947, 39009 Magdeburg

Sitz: Leiterstraße 9, 39104 Magdeburg

E-Mail: poststelle@fd.sachsen-anhalt.de

Tel.: 0391-81 8030